

Wenn das Training mal wieder zu langweilig wird...

Sommer, Sonne, Ferienbeginn. Nur was macht man mit seiner Trainingsgruppe, wenn die Eltern keine Lust/kein Geld/keine Virusinfektion (die Auswahl ist beliebig) haben wollen und ihre Kinder lieber zu Hause versauern lassen? Richtig, man trägt den Frust über fehlende Fernreisen zu den Malediven auf heimischen Gewässern aus.

Zweimal steuerte das mehrteilige Paddelgeschwader der Erkneraner Leichtathleten über den Dämmeritz- und Flakensee. In den jeweils 4 Stunden wurde nicht nur der Zick-Zack-Kurs der Boote perfektioniert (was bestimmt am fehlenden Ruder ~~oder unserer Inkompetenz~~ lag), sondern auch mehrere Seeschlachten mittels Wasserpistole und Paddel geführt. Einige Bootsführer versuchten sogar, die teilweise schwimmenden Teilnehmer auf offenem Gewässer mittels Rammtechnik zu versenken (Erfolg bleibt bis heute aus).

Natürlichen gönnten wir uns auch eine Pause und veranstalteten ein großes Bankett an den Ufern des Flakensees. Einige ungebetene Gäste wollten natürlich daran teilnehmen, wurden aber nach einer Weile eliminiert (requiescat in pace an die Biene, welche erst erschlagen, im Sand vergraben und mittels Waterboarding beerdigt wurde).

Trotz der zahlreichen Ereignisse kehrten alle Athleten unbeschadet zurück. Auf ein nächstes Mal!